



Anmeldung zur Frührehabilitation

(Anmeldung zur Frührehabilitation Fax Nr.:02303/100-2399,
bitte Frühreha-Barthel immer ausfüllen und beifügen)

Personalien:

Name: Vorname: Geb.:

Straße: Wohnort:

Kostenträger:

Angehörige (Kontaktdaten):

Diagnosen:

Hauptdiagnose:

Relevante Nebendiagnosen:

Zustand des Patienten: (zutreffendes bitte ankreuzen):

1. Bewusstseinslage:

wach somnolent soporös komatös Wachkoma

2. Hirnorganisches Psychosyndrom: ja nein

Fixierung erforderlich: ja nein

3. Monitorüberwachung erforderlich: ja nein

4. Atmung: spontan Trachealkanüle
 intermittierend beatmet dauernd beatmet

5. Lähmungen: Hemiparese Paraparese
 Tetraparese Monoparese

6. Sprachstörungen Sprechstörungen Schluckstörungen

7. *Komplikationen:* aktuell (z.B. Pneumonie etc.):.....
.....

8. *MRSA Besiedlung:* ja nein

andere isolationspflichtige Keime:

9. ZVK nasogastrale Sonde PEG SPBK DK

Datum:

verlegende Klinik:

Ansprechpartner/ Telefon:



A) Frühreha-Barthel-Index (FRB)

B) Barthel-Index
nach Mahoney & Barthel (1965)

A) Frühreha-Barthel-Index (FRB)		nein	ja
Intensivmedizinischer Überwachungspflichtiger Zustand (z.B. veg. Krisen,...)		0	-50
Absaugpflichtiges Tracheostoma		0	-50
Intermittierende Beatmung		0	-50
Beaufsichtigungspflichtige Orientierungsstörung (Verwirrtheit)		0	-50
Beaufsichtigungspflichtige Verhaltensstörung (mit Eigen- und/oder Fremdgefährdung)		0	-50
Schwere Verständigungsstörung		0	-25
Beaufsichtigungspflichtige Schluckstörung		0	-50
B) Barthel-Index			
Essen	komplett selbstständig oder selbstständige PEG-Beschickung/-Versorgung	10	
	Hilfe bei mundgerechter Vorbereitung, aber selbstständiges Einnehmen oder Hilfe bei PEG-Beschickung/-Versorgung	5	
	kein selbstständiges Einnehmen und keine MS/PEG-Ernährung	0	
Aufsetzen & Umsetzen	komplett selbstständig aus liegender Position in (Roll-) Stuhl und zurück	15	
	Aufsicht oder geringe Hilfe (ungeschulte Laienhilfe)	10	
	erhebliche Hilfe (geschulte Laienhilfe oder professionelle Hilfe)	5	
	wird faktisch nicht aus dem Bett transferiert	0	
Sich waschen	vor Ort komplett selbstständig inkl. Zähneputzen, Rasieren und Frisieren	5	
	erfüllt "5" nicht	0	
Toilettenbenutzung	vor Ort komplett selbstständige Nutzung von Toilette oder Toilettenstuhl inkl. Spülung / Reinigung	10	
	vor Ort Hilfe oder Aufsicht bei Toiletten- oder Toilettenstuhlbenutzung oder deren Spülung / Reinigung erforderlich	5	
	benutzt faktisch weder Toilette noch Toilettenstuhl	0	
Baden/Duschen	selbstständiges Baden oder Duschen inkl. Ein-/Ausstieg, sich reinigen und abtrocknen	5	
	erfüllt "5" nicht	0	
Aufstehen & Gehen	ohne Aufsicht oder personelle Hilfe vom Sitz in den Stand kommen und mindestens 50 m ohne Gehwagen (aber ggf. mit Stöcken/Gehstützen) gehen	15	
	ohne Aufsicht oder personelle Hilfe vom Sitz in den Stand kommen und mindestens 50 m mit Hilfe eines Gehwagens gehen	10	
	mit Laienhilfe oder Gehwagen vom Sitz in den Stand kommen und Strecken im Wohnbereich bewältigen, alternativ: im Wohnbereich komplett selbstständig im Rollstuhl	5	
	erfüllt "5" nicht	0	
Treppensteigen	ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf- und hinuntersteigen	10	
	mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	5	
	erfüllt "5" nicht	0	



An- und Auskleiden	zieht sich in angemessener Zeit selbstständig Tageskleidung, Schuhe (und ggf. benötigte Hilfsmittel z.B. Antithrombose-Strümpfe, Prothesen) an und aus	10
	kleidet mindestens den Oberkörper in angemessener Zeit selbstständig an und aus, sofern die Utensilien in greifbarer Nähe sind	5
	erfüllt "5" nicht	0
Stuhlinkontinenz	ist stuhlinkontinent, ggf. selbstständig bei rektalen Abführmaßnahmen oder AP-Versorgung	10
	ist durchschnittlich nicht mehr als 1x/Woche stuhlinkontinent oder benötigt Hilfe bei rektalen Abführmaßnahmen / AP-Versorgung	5
	ist durchschnittlich mehr als 1x/Woche stuhlinkontinent	0
Harninkontinenz	ist harnkontinent oder kompensiert seine Harninkontinenz / versorgt seinen DK komplett selbstständig und mit Erfolg (kein Einnässen von Kleidung oder Bettwäsche)	10
	kompensiert seine Harninkontinenz selbstständig und mit überwiegendem Erfolg (durchschnittlich nicht mehr als 1x/Tag Einnässen von Kleidung oder Bettwäsche) oder benötigt Hilfe bei der Versorgung seines Harnkathetersystems	5
	ist durchschnittlich mehr als 1x/Tag harninkontinent	0

	Bathel Punktzahl (B)	
	FR-Index	
	Gesamtzahl (A+B)	